

## Rezidenz kreisweit bei 91,3

utin – Das Kreisgesundheitsamt hat am Wochenende 34 neue Covid-19-Infektionen erfasst. Der Wert der Sieben-Tage-Inzidenz in Ostholstein lag gestern bei 91,3. mb

## Ein Ehrenamtler fürs Stadtarchiv

Fehmarn – Die Stadt Fehmarn sucht ehrenamtliche Unterstützung für das Stadtarchiv. Angesprochen fühlen sollen sich alle Geschichts- und Heimatinteressierten, die Maß an der Geschichte Fehmarns haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Neben der Archivierung von Schriften und Kulturgütern geht es darum, Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zwei Ehrenamtler sind bereits im Archiv tätig und freuen sich auf Unterstützung. Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt 200 Euro. Weitere Infos gibt es bei Günther Schröder unter 04371 506133. mb

# Der Quereinsteiger

## Christoph Salewski leitet die Beruflichen Schulen des Kreises Ostholstein

VON ASTRID JABS

Eutin – Von seinem Eutiner Büro aus kann er direkt in das Fenster des benachbarten Klassenzimmers blicken – und die Schülerinnen und Schüler können sehen, was im Schulleiter-Office vor sich geht. Diese Nähe zu den Menschen, deren Wohl ihm anvertraut wurde, entspricht Christoph Salewskis Lehrerbild, und damit seinem Selbstverständnis. Seit dem 1. Oktober ist er der Schulleiter der Beruflichen Schulen des Kreises Ostholstein, trägt Verantwortung für rund 2800 Schüler und ein 160 Köpfe starkes Kollegium an vier Standorten. Sein Weg in diesen Beruf und in letzter Konsequenz in das Büro mit dem Blick aufs Geschehen war keineswegs vorgezeichnet.

Salewski hat ihn sich selbst geebnet, aus eigenem Entschluss und eigener Kraft – und auch das verbindet ihn mit vielen



Christoph Salewski leitet seit Oktober die Beruflichen Schulen in Ostholstein. FOTO: JABS

seiner Schüler: „Ich bin ein klassischer Quereinsteiger“, sagt der Haffkrüger, dessen Laufbahn als Elektroingenieur begann. Eine Festanstellung bei der Telekom gab der Familienvater auf, nach reiflicher Überlegung stand sein Ziel fest: Lehrer woll-

te er werden: „Ich wollte gestalten – und das war die beste Entscheidung meines Lebens.“

Die neue Funktion verändert vieles: „Ich trage jetzt öfter Anzüge“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Tatsächlich gibt es viele offizi-

elle Termine: „Ich gehe zum Beispiel zu allen Innungsver-sammlungen“, so Salewski. Die enge Verbindung zu den Ausbildungsbetrieben ist ihm wichtig, auch mit Blick auf das große Problem, das es gemeinsam zu lösen gilt: „Wir müssen dafür sorgen, dass klassische Berufe wie Friseur oder Malerin nicht aus der Fläche verschwinden.“

Ein zweites großes Aufgabenfeld liegt in der Integration, und die Digitalisierung hat die Berufliche Schule nicht erst seit Corona auf der Agenda: „Da haben wir viel geschafft, aber man wird nie fertig“, weiß der Schulleiter. Als ein konkretes Projekt haben Salewski und sein Team die Berufsbildungsmesse 2022 im Blick. „Und sobald es die Coronasituation zulässt, sollen auch unsere verschiedenen Austauschprogramme in Europa und nach China wieder laufen“, erklärt der Pädagoge. mb

## Für mehr Lebensqualität

Oldenburg – Der Arbeitskreis „Lebensqualität & Soziales“ der Aktivregion Wagrien-Fehmarn kommt am Mittwoch (24. November) um 18 Uhr in digitaler Form zusammen. Mit Blick auf die Gestaltung der in 2023 beginnenden neuen Förderperiode soll über die Herausforderungen der Daseinsvorsorge und Gestaltung der Lebensqualität in der Region beraten werden. „Wir möchten diesen Themenbereich gemeinsam mit Inhalten und Ideen füllen“, sagt Manuela Kroll von der Aktivregion. Einen ersten Impuls könnte das inklusive Projekt „Umsetzungsstrategie Wohnprojekt mitten-drin“ geben, das sich einem Votum stellen wird.

Wer an der öffentlichen Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich anmelden per E-Mail an [manuela.kroll@ar-wf.de](mailto:manuela.kroll@ar-wf.de) und bekommt dann einen Link für die Veranstaltung. mb

## ISSBALL

berliga Gruppe Nord

# Kiel rutscht auf Tabellenplatz 16 ab

Fehmarnsches Tagesblatt  
22.11.2021